

Ausbildung

Jeux Dramatiques

Ausdrucksspiel aus dem Erleben



Eine nebenberufliche Ausbildung als Weiterbildung im pädagogischen Bereich



Jeux Dramatiques

AUSBILDUNG ÖSTERREICH
Hofbauer GesbR | Ausbildungsleitung

Marion Seidl-Hofbauer

Karolinenweg 41 | A-8051 Graz

Tel: 0699/17579388

ausbildung@jeux.at

www.jeux.at



Jeux Dramatiques

Ausdrucksspiel aus dem Erleben

- Eine Methode um**
- *kreativ miteinander zu agieren*
 - *schlummernde schöpferische Fähigkeiten zu entdecken und zu leben*
 - *Themen handlungsbezogen aufzuarbeiten*
 - *Kommunikation neu zu erfahren*
 - *soziale Muster zu erkennen*
 - *Kultur verstärkt zu erleben*
 - *Kunst mit allen Sinnen zu erfahren und frei zu gestalten*

Als Impuls für das gemeinsame Theaterspiel dient: ein Bild, selbst Gemaltes, Fotos, eine Geschichte, ein Gedicht, ein Märchen, Historisches, selbst Geschriebenes oder Gestaltetes, ein Gruppenthema, Musik, Bewegung, der Lernstoff aus dem Unterricht, ein soziales Anliegen.

In der Spielvorbereitung wählen die Teilnehmenden ihre Rolle aus. Alles ist spielbar. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Die SpielerInnen verkleiden sich und gestalten ihre Spielplätze. Jetzt beginnt die Identifikation mit der Rolle. Im Ritual, du bist und du möchtest, artikulieren die SpielerInnen ihre Spielidee. Diese Spielideen werden angehört und bei Unterschiedlichkeiten besprochen.

Beim Spiel stehen das eigene Empfinden und der momentane persönliche Ausdruck der Spielenden im Vordergrund. Die SpielerInnen brauchen nicht zu reden und können ihre Rolle von innen her gestalten. Durch das Weglassen der Sprache entsteht jene Dynamik, durch die sich viele unserer schöpferischen Anteile erst entfalten können. Das Spielgeschehen kann vom dazugehörigen Text, den der/die SpielleiterIn zum Spiel liest, den eigenen Worten der SpielleiterIn, oder von passender Musik begleitet werden.



Solange sie klein sind, muss man sie hegen und pflegen!

Nach einem Ausdrucksspiel ist der Wunsch, sich mitzuteilen, besonders intensiv. Dieses "Angefüllt Sein" von Eindrücken und Erlebnissen durch das Spiel, wird im Nachgespräch aufgegriffen. Jetzt ist es Zeit zu berichten, zuzuhören, sich auszutauschen oder auch zu schweigen.

Die Ausbildung

Voraussetzungen zur Teilnahme:

1. Die abgeschlossene Ausbildung in einem sozialen Beruf, z.B. ErzieherIn, LehrerIn, SozialarbeiterIn, PsychologIn, Arzt/Ärztin u.a. oder einer humanpsychologischen Methode wie z.B. Gesprächs-, Gestalt- und Sozialtherapie, Themenzentrierte Interaktion, Transaktionsanalyse etc.
2. Erfahrung als LeiterIn und ColeiterIn im Umgang mit gruppodynamischen Prozessen.
3. Die Bereitwilligkeit, während der Ausbildung in Gruppen mit den Jeux Dramatiques zu arbeiten.
4. Vier Tage Erfahrung in Jeux Dramatiques bei diplomierten und anerkannten LeiterInnen für Jeux Dramatiques im In- und Ausland.
5. **Die schriftliche Bewerbung:** Ein Motivationsbrief und ein Lebenslauf mit Lichtbild.
6. Ein persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleiterin und die Teilnahme am gemeinsamen Einführungsseminar oder bei schriftlicher Anfrage, einem gleichwertigen Seminar vor Beginn der Ausbildung.

Die Ausbildung umfasst:

- Kennen lernen der Spielarten über das eigene Erleben.
- Methodisches Hintergrundwissen über die Anwendung unterschiedlicher Themenschwerpunkte in der Arbeit mit Kindern, Erwachsenen und Menschen mit Behinderung.
- Besprechung und Verarbeitung von Erfahrungen aus der Praxis.
- Erarbeitung und Stärkung der LeiterInnenkompetenz, z.B. im Umgang mit widersprüchlichen Spielprinzipien.
- Erkennen der eigenen Möglichkeiten und Grenzen beim Anwenden der Jeux Dramatiques.
- Erstellen von Arbeits- und Seminarprotokollen.
- Das Erstellen einer Hausarbeit nach den Kriterien der österreichischen und der deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jeux Dramatiques.
- Diplomverleihung.

Die Anwendung der Jeux Dramatiques macht die Bereitschaft zur Supervision erforderlich, in der die Möglichkeiten und Grenzen der Auszubildenden erfahren und erweitert werden können. Supervision und eigentherapeutische Erfahrung ist keine Zugangsvoraussetzung, kann aber verpflichtend werden, wenn während der Ausbildung hemmende Persönlichkeitsanteile erkannt werden.

Kursaufbau

Teil A 40 Kurstage in 11 Seminarblöcken (SB01 – SB11)	Teil B 100 Praxisstunden, 2 Kurstage (SB12), Schreiben der Hausarbeit	Teil C Abschlusskolloquium 4 Kurstage (SB13)
--	--	---

Teil A:

11 Seminarblöcke werden von verschiedenen AusbilderInnen/ReferentInnen gestaltet. Neben methodischem Hintergrundwissen und Themen wie: Gruppendynamik, Ordnungen in Gruppen, Klassensystemen, Grenzen setzen, Umgang mit Aggression, etc. gibt es folgende Schwerpunkte: Arbeiten mit Kindern, Erwachsenen, Menschen mit Behinderung, Märchen, Arbeiten mit fremden und eigenen Texten, Medien, religiösen und spirituellen Texten, Meditation, Freiem Spiel, Musik, Tanz und Video.

Teil B:

Nach der regelmäßigen Teilnahme an Teil A absolvieren die Auszubildenden eine Praxiszeit, in der sie Stunden mit Kindern, Erwachsenen und der Zielgruppe ihres Arbeitsfeldes anleiten. Die Praxiszeit von 100 Stunden beginnt nach dem fünften Seminarblock und dauert bis zum Verfassen der Hausarbeit. In diese Zeit fallen ca. 2 Treffen in der Regionalgruppe. Zur Vorbereitung auf das Kolloquium und zur Reflexion der eigenen Praxiszeit findet SB12 in der Mitte der Praxiszeit statt. Drei Monate vor dem Kolloquium ist die eigene Hausarbeit bei der Ausbildungsleitung abzugeben.

Teil C:

Im letzten Seminarblock (SB13) erfolgt der Ausbildungsabschluss in Form eines kollegialen Kolloquiums. Grundlage sind die Prüfungskriterien der Arbeitsgemeinschaften Jeux Dramatiques Österreich und Deutschland, die Hausarbeit und die Anleitung eines sieben Minuten Spiels während dem Seminarblock.

Teil A - Seminarblöcke

Die Seminarblöcke beginnen am ersten Tag um 18:00 Uhr mit dem Abendessen und enden am letzten Tag um 13:00 Uhr mit dem Mittagessen. Übernachtungen sind verpflichtend. 1 Tag entspricht ca. 7 Stunden Kurseinheit.

SB01: Anfahren in Gruppen

Grundprinzipien und Spielregeln in den Jeux Dramatiques

Datum: Do. 25. 05. 2017 bis So. 28. 05. 2017 / 3,5 Tage

Referentinnen: Eva Peter-Moosig, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Das Schaffen einer vertrauensvollen Atmosphäre, in der spontaner Ausdruck spielerisch entdeckt werden kann.
- Vorbereitende Übungen und Einstiegsspiele zum Aktivieren der inneren Erlebnisfähigkeit.
- Spielen von einfachen Texten.
- Der Spielaufbau wird in vier Schritten erarbeitet. (RSPV -Zirkel)



Gemeinsam werden wir den Knoten lösen!

SB02: Jeux Dramatiques und Kreatives Schreiben

Arbeiten mit Methoden aus dem Kreativen Schreiben

Datum: Do. 24. 08. 2017 bis So. 27. 08. 2017 / 3,5 Tage

Referentinnen: Maud Kreisel, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Kennen lernen verschiedener Schreibtechniken wie: das Elfchen, die Wortlawine, das Agrostikum, Mind mapping, Cluster, Automatisches Schreiben
- Eigene Gedichte schreiben, in Gruppen und einzeln.
- Erarbeiten spielbarer Kurzgeschichten in fünf Sätzen.
- Das Entwickeln längerer Texte, in Gruppen und einzeln.
- Nach einem Spiel einen Text zur Reflexion entwickeln.

SB03: Strukturiertes Arbeiten mit jungen Kindern und Märchen

Der Einsatz der Jeux Dramatiques im Kindergarten

Datum: Mi. 01. 11. 2017 bis So. 05. 11. 2017 / 4 Tage

Referentinnen: Myrtha Frei, Elisabeth Rüdisser

Begleitung: Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Kennen lernen der Aufbaustrukturen 1 bis 3
- Arbeit mit Texten, die für Kinder geeignet sind und den Teilnehmenden die Möglichkeit zur Selbsterfahrung öffnen.
- Spielen von Bilderbuchgeschichten, einfachen Gedichten, Naturthemen den Jahreszeiten, der Elemente, Märchen ...
- Methodisches Erarbeiten von Hintergrundwissen.



Lasst euch beschenken.

SB04: Ausdrucksspiele zu Text

Datum: Mi. 03. 01. 2018 bis Sa. 06. 01. 2018 / 3,5 Tage

Referentinnen: Eva Peter-Moosig, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Es werden Texte aus allen literarischen Gattungen z.B. Bilderbücher, Illustrierte Erzählungen, Märchen, Sagen, Gedichte, Balladen, philosophische Texte, Sinnessprüche, Gebrauchsanleitungen, vorgestellt und gespielt.
- Die TeilnehmerInnen können sich mit ausgewählten Texten in Kleingruppen einbringen.
- Üben des begleitenden Erzählens in Dreiergruppen.

SB05: Jeux Dramatiques in der Schule

Der Einsatz der Jeux Dramatiques in den Schulstufen 1-8

Datum: Fr. 27. 04. 2018 bis Di. 01. 05. 2018 / 4 Tage

ReferentIn: Frederik Mellak, Marion Seidl-Hofbauer,

Inhalte:

- Themen und Spielinhalte kennen lernen, die für Schulkinder geeignet sind.
- Wege zum Aufbau der Spielfähigkeit entwickeln.
- Kennen lernen und Erfassen möglicher Klassenstrukturen und Klassenthemen.
- Umgang mit Aggression, Strukturen entwickeln, die es ermöglichen, aufgestaute Energien im sicheren Rahmen auszuagieren.
- Arbeiten mit dem Spielfluss, dem Geben und Nehmen.
- Methodisches Erarbeiten von Jahresthemen, Projektaufbau, Projektentwicklung, Lehrplanunterstützende Spieleinheiten in Geschichte, Deutsch und Sachkunde.

- Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Ausdrucksformen von Mädchen und Buben erkennen
- Das Arbeiten mit Emigrantenkindern und Kindern mit Behinderung.
- Einbeziehung des Buches: „Die Jeux Dramatiques in der Grundschule“

SB06: Spirituelle Texte und Themen

Die Jeux Dramatiques und Texte mit religiösen Aussagen

Datum: Do. 23. 08. 2018 bis So. 26. 08. 2018 / 3,5 Tage

Referentinnen: Elisabeth Rüdisser, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Den eigenen Zugang zur Spiritualität entdecken.
- Religionspädagogische Themen im Spiel gestalten, z.B.: Biblische Texte, Gleichnisse, Psalmen, Heilungen, ...
- Texte mit spiritueller Aussage, aus christlichen und anderen Traditionen, z.B. Sufi Texte, Buddhistische Geschichten, ... kennen lernen
- Ermöglichen von meditativen und spirituellen Erfahrungen.
- Begegnung mit der eigenen Tiefe.



Kommt er noch?

SB07: Jeux Dramatiques nach Heidi Frei

Datum: Do. 25. 10. 2018 bis So. 28. 10. 2018 / 3,5 Tage

Referentinnen: Myrtha Frei, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Paarspiele
- Spiele in Kleingruppen
- Spiele mit der ganzen Gruppe
- Dialoge im Text – nonverbal in den Jeux Dramatiques
- Ein Märchen als Spielvorlage für mehrere Bilder

SB08: Ausdrucksspiel und Ausdruckstanz

Datum: Do. 03. 01. 2019 bis So. 06. 01. 2019 / 3,5 Tage

Referentinnen: Andrea Weiß, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Wahrnehmen des Körpers als Ausdrucksmittel.
- Körperliche Erfahrungen mit Raum, Zeit, Kraft und Fluss (Laban'sche Bewegungsanalyse).
- Ausdruckstanz als Einstimmung für Ausdrucksspiele.
- Selbsterfahrung - Wie bewusste Bewegung auf das innere Erleben wirkt.

- Einsatz und Wirkung von "Tanzen im Kreis", und Musik.
- Methodisches Erarbeiten von Hintergrundwissen betreffend Ausdruckstanz und Jeux Dramatiques.

SB09: Ausdrucksspiele ohne Text

Das Arbeiten mit Medien als Spielimpuls

Datum: Fr. 12. 04. 2019 bis Mo. 15. 04. 2019 / 3,5 Tage

Referentinnen: Eva Peter-Moosig, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Kennen lernen verschiedener Arbeitsmöglichkeiten mit: Bildern, Karten, Fotos, Gegenständen, Naturmaterialien, kreativem Malen, Musik, Geräusch- und Klanginstrumenten
- Auseinandersetzung mit Naturspielen, Symbolspielen, Stationsspielen, freien Märchenspielen etc.
- Üben des begleitenden Erzählens in Kleingruppen



Ein kleines Dingsda zählt ein Monster.

SB10: Themenorientierte Ausdrucksspiele

Das Arbeiten an einem Thema, mit Einbeziehung aller bereits erlebten Spielvarianten.

Datum: Mi. 19. 06. 2019 bis So. 23. 06. 2019 / 4 Tage

ReferentIn: Harald Bischoff, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Herausarbeiten eines gemeinsamen Seminarthemas.
- Methodische Erarbeitung von Seminaurausschreibungen und Entwerfen einer eigenen Seminaurausschreibung.
- Die Teilnehmenden können zum gemeinsamen Thema, Hinführungsspiele und Ausdrucksspiele mit der ganzen Gruppe anleiten.
- Erstes Arbeiten mit dem Video.
- Intensive Auseinandersetzung mit Feedback geben und Feedback nehmen.

SB11: Erarbeitung und Reflexion der eigenen Leitungskompetenz

Datum: Do. 29. 08. 2019 bis Mi. 01. 09. 2019 / 3,5 Tage

Referentinnen: Eva Peter Moosig, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Reflexion der LeiterInnenpersönlichkeiten.
- Herausarbeiten von Grenzbereichen in den Jeux Dramatiques.
- Spiel- und Anleitungswünsche aus der Gruppe
- Abschiednehmen in Gruppen
- Besprechung der eigenen Seminaurausschreibung.
- Besprechung der Praxisvorbereitung und der Hausarbeit

Teil B – Praxiszeit

Die Praxiszeit beginnt nach dem fünften Seminarblock und dauert bis zur Abgabe der Hausarbeit.

SB12: Vorbereitung zum Kolloquium

Datum: Fr. 03. 01. 2020 bis So. 05. 01. 2020 / 2 Tage

Referentinnen: Eva Peter-Moosig, Marion Seidl-Hofbauer

Inhalte:

- Fachlicher Austausch und Reflektion der eigenen Praxiszeit.
- Besprechen von Fragen zur Hausarbeit.
- Möglichkeit zur praktischen Durchführung von kleinen Spielen in der Ausbildungsgruppe.
- Besprechung von Ideen und Projekten.
- Wunschthemen werden gespielt.

Teil C – Kolloquium

Drei Monate vor dem Kolloquium ist die eigene Hausarbeit bei der Ausbildungsleitung abzugeben.

SB13: Das gemeinsame Kolloquium

Datum: Mi. 26. 08. 2020 bis So. 30. 08. 2020 / 4 Tage

Referentinnen: Eva Peter-Moosig, Marion Seidl-Hofbauer, die LeserInnen der Hausarbeiten (Diplomierte LeiterInnen für Jeux Dramatiques)

Inhalte:

- Vorstellen der eigenen Hausarbeit.
- Praktische Durchführung: Einstiegsspiele oder Hinführungsspiele zum Thema der Hausarbeit.
- Persönliche Reflexion der praktischen Durchführung und der eigenen LeiterInnenkompetenz.
- Gespräch mit allen Anwesenden.
- Feedback zur Abschlussarbeit.
- Diplomverleihung durch die Ausbildungsleitung und dem Verein Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques Österreich.
- Wunschthemen werden gemeinsam gespielt



*Bravo!
Sie hat die
Prüfung
bestanden!*

Ausbildungskosten

Die Ausbildungskosten für 13 Seminarblöcke (SB01 bis SB013), das sind 46 Tage, ca. 322 Stunden einschließlich der Kolloquiumsgebühren betragen:

€ 4.300,00

zahlbar in 10 Raten oder nach schriftlicher Vereinbarung.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden direkt vor Ort bezahlt.

Seminarort

Schloss Laubegg in der Steiermark wurde für die Seminarblöcke vorreserviert. Bei Wunsch und Nachfrage der bestehenden Ausbildungsgruppe, können einzelne Seminarblöcke verlegt werden.

Der Ausbildungsvertrag

Nach schriftlicher Anmeldung zur Ausbildung wird der Ausbildungsvertrag zugeschickt.

Dieser kann unterschrieben zurückgeschickt oder am Einführungsseminar abgegeben werden. Der unterschriebene Ausbildungsvertrag sollte vor Beginn des ersten Seminarblocks bei der Ausbildungsleitung eingelangt sein.

TeilnehmerInnenanzahl

Die TeilnehmerInnenanzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

GastteilnehmerInnen

LeiterInnen für Jeux Dramatiques aus früheren Ausbildungsgruppen im In- und Ausland, haben die Möglichkeit, nach schriftlicher Anmeldung bei der Ausbildungsleitung, an einzelnen Seminarblöcken der Ausbildung zur Vertiefung oder Wiederholung teilzunehmen.

Einführungsseminar

Es liegt in unseren Händen

Datum: Fr. 14. 10. 2016 bis So. 16. 10. 2016 / 2 Tage

ReferentIn: Harald Bischoff, Marion Seidl-Hofbauer

Seminarkosten: € 150,00 ohne Unterkunft und Verpflegung

Inhalte: Neben dem gemeinsamen Spielen:

- Persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleitung.
- Besprechung der Ausbildung, Kosten, Förderungen.
- Möglichkeiten für Fragen zur Methode Jeux Dramatiques.
- Das Seminar dient zur persönlichen Entscheidungsfindung für die Ausbildung.
- Bei schriftlicher Anfrage, kann ein anderer Termin für ein gleichwertiges Seminar angeboten werden.

Arbeitsfelder und Zielgruppen der Jeux Dramatiques

Die Jeux Dramatiques haben in Pädagogik, Kunst und Therapie bereits Eingang gefunden und werden in verschiedenen Schwerpunktgebieten angewendet.

Zum Beispiel: **Kindergarten, Schule und Hort, Sozialarbeit, LehrerInnenfortbildung, Familien- und Freizeitpädagogik, Heil- und Sonderpädagogik, Suchtprävention, Aus- und Weiterbildung für soziale Berufe, Erwachsenenbildung und Selbsterfahrung, Seniorenheim, Seniorenfreizeitgestaltung und Kunst.**

Das Ausbildungsteam

Ausbildungsleitung

Marion Seidl-Hofbauer



A - Graz, Behindertenpädagogin, Spieltherapeutin und Förderdiagnostikerin, Ausbilderin der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Jeux Dramatiques Deutschland. Arbeit mit den Jeux Dramatiques mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen mit Behinderung. Autorin der Bücher: „Ich zeig Dir meine Welt“ und „Die Jeux Dramatiques in der Grundschule“

Ausbildungs-Co-Leitung

Eva Peter-Moosig



D - Ettlingen-Schöllbronn, Lehrerin, Ausbilderin der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Jeux Dramatiques Deutschland, pädagogische Leitung der Wirkstatt, tätig in der LehrerInnen und ErzieherInnen Fortbildung, freie Kurse am Odenwaldinstitut.

AusbilderInnen/ReferentInnen

Birgit Dietze-Mellak

Assistentin der Ausbildungsleitung

A – Kumberg, Künstlerin, Ausbilderin der ARGE Jeux Dramatiques, Deutschland.

Myrtha Frei

CH - Winterthur, Langjährige Arbeit im Alternativ- und Sonderschulbereich, Ausbilderin der ARGE Jeux Dramatiques Deutschland, jahrelange Teamarbeit mit Heidi Frei.

Maud Kreisel

D-Stutensee, Lehrerin und Poesiepädagogin, Ausbilderin der ARGE Jeux Dramatiques Deutschland, Dozentin am Institut für Kreatives Schreiben.

Harald Bischoff

D-Eggenstein, Sozialpädagoge, Arbeit mit den Jeux Dramatiques, Weiterbildung in NLP.

Andrea Weiß

A - Graz, Kindergartenpädagogin, Musik - Montessori - und Tanzpädagogin, Tanztherapeutin, Arbeit mit Jeux Dramatiques und Tanz mit Kindern und Erwachsenen.

Frederik Mellak

A - Kumberg, Professioneller Märchenerzähler, Arbeit mit den Jeux Dramatiques an Schulen und mit Erwachsenen, Autor.

Elisabeth Rüdisser

A - Graz, Kommunikationstrainerin, Montessoripädagogin, Arbeit mit den Jeux Dramatiques im Kindergarten und mit Erwachsenen.

in Zusammenarbeit mit

**ARGE
Jeux Dramatiques Österreich**

Geschäftsstelle
Claudia Sattler
St. Oswald 211
8113 St. Oswald bei Plankenwarth



www.arge-jeux-dramatiques.at

Der Verein

bietet seinen Mitgliedern ein jährliches Treffen der LeiterInnen für Jeux Dramatiques, Weiterbildungsangebote für LeiterInnen für Jeux Dramatiques, Jeux Intensiv, das Jeux Dramatiques Festival, Erfahrungsaustausch über Regionaltreffen und Mitgliederversammlungen sowie die Homepage als Kommunikationsplattform. **unterstützt seine Mitglieder** bei Veranstaltung von Kursen und Seminaren in der Erwachsenenbildung, Projekte an Schulen, Kindergärten, anderen öffentlichen Institutionen und bei der Herausgabe von Publikationen.

Es ist so weit! Die 13. Ausbildung in Jeux Dramatiques startet!

Einführungsseminar *Es liegt in unseren Händen*

Freitag, 14. Oktober 2016, 18.00 Uhr bis Sonntag 16. Oktober 2016, 13.00 Uhr
Schloss Laubegg (Stmk.)

*es liegt in unseren Händen
den Himmel zu ergreifen,
es liegt in unseren Händen
die Masken abzustreifen,
Es liegt in unseren Händen
dies' Wochenende und noch MEHR ...*

Ein Wochenende um unser Handeln um Möglichkeiten zu erweitern, unsere Grenzen auszuloten, Neues zu erproben, Altes zu verabschieden, uns neu zu orientieren, es in unsere Hände zu nehmen und zu leben.

Dieses Seminar ist für jene Menschen gedacht, die die Jeux Dramatiques kennen lernen wollen, die Interesse am Thema haben, oder an der Ausbildung zum/zur Leiter/in für Jeux Dramatiques.



Lasst uns Beginnen!

Seminare mit Jeux Dramatiques

Für Leute mit und ohne Jeux Dramatiques Erfahrung.

Jedes Seminar zählt als Schnupperseminar (2 Tage Erfahrung) für die Ausbildung.

ICH UND MEIN PLATZ IM LEBEN PATCHWORK FAMILIE

06. – 08. November 2015

Wie gelingt mir das Leben ausgehend von meinem Platz als Kind oder Elternteil? Wie gestaltet sich die Arbeit für mich als Pädagoge/in mit Kindern aus Patchworkfamilien?

von Freitag, 06. 11. 2015, 18:00 Uhr bis Sonntag, 08. 11. 2015, 13:00 Uhr
Referentinnen: Waltraud Kristandl und Marion Seidl-Hofbauer

WENIG TUN UND VIEL ERREICHEN ARCHETYPEN

26. – 28. Februar 2016

Wie der Archetyp Königin/König mein Leben segnet und fruchtbar macht und „was ich tun kann, um das zu verhindern“.

von Freitag, 26.02. 2016, 18:00 Uhr bis Sonntag, 28.02. 2016 13:00 Uhr

Referent/in: Frederik Mellak und Marion Seidl-Hofbauer

WUT MACHT MUT 20. - 22. Mai 2016

Fortsetzung und neue Aspekte zum Thema Wut. Wie gehen wir mit unserer Wut um? Wie gibt sich der Mut zu erkennen?

von Freitag, 20. Mai 2016, 18:00 Uhr bis Sonntag, 22. Mai 2016; 13:00 Uhr

Referent/in: Harald Bischoff und Marion Seidl-Hofbauer

Anmeldung

Seminare oder Ausbildung

Marion Seidl-Hofbauer

Karolineweg 41 | A-8051 Graz

Tel: 0699/17579388

ausbildung@jeux.at

www.jeux.at

**„Spielend die Welt entdecken,
lustvoll ernsthaft den inneren Spuren folgen,
in bekannten und unbekanntem Rollen erleben,
was hinter den Dingen ist.**

Das sind die Jeux Dramatiques.“

Heidi Frei, Begründerin der Jeux Dramatiques